

Pressemitteilung

Orange kann jeden treffen:
Welt-CRPS-Tag am 2. November macht unsichtbare Schmerzen sichtbar

CRPS Selbsthilfe ruft zur Beteiligung an der weltweiten Aktion „Color The World Orange™“ auf –
2026 ohne eigene Präsenzveranstaltung

Marienheide, 26. Oktober 2026 – Am Montag, 2. November 2026, wird die Welt orange. Beim internationalen Aktionstag »Color The World Orange™« setzen Menschen, Organisationen und orange beleuchtete Wahrzeichen ein sichtbares Zeichen für Betroffene des Komplexen Regionalen Schmerzsyndroms, kurz CRPS. Die Erkrankung ist auch unter der früheren Bezeichnung Morbus Sudeck bekannt.

CRPS ist eine seltene neurologische Erkrankung, die häufig nach einer Verletzung oder Operation auftritt. Kennzeichnend sind anhaltende Schmerzen, die in keinem Verhältnis zum ursprünglichen Auslöser stehen. Hinzukommen können eine ausgeprägte Berührungsempfindlichkeit, Schwellungen, Veränderungen der Hautfarbe und -temperatur sowie erhebliche Einschränkungen der Beweglichkeit und Funktion der betroffenen Gliedmaße.

»Orange kann jeden treffen, weil CRPS nach ganz unterschiedlichen Verletzungen oder Eingriffen entstehen kann. Wer die Erkrankung kennt, kann mögliche Warnzeichen ernst nehmen und den oft unsichtbaren Belastungen der Betroffenen mit mehr Verständnis begegnen«, sagt Dirk-Stefan Lecomte von der CRPS Selbsthilfe.

Der Aktionstag findet jährlich am ersten Montag im November statt. Für die 13. Ausgabe sind weltweit zahlreiche orange Beleuchtungen angekündigt – unter anderem an den Niagarafällen, am CN Tower in Toronto und an verschiedenen Bauwerken in Großbritannien, Spanien, Kanada, Australien und den USA.

Nach früheren Informationsständen und Aktionen in Köln sowie der Veranstaltung 2024 in der Roland-Klinik Bremen wird die CRPS Selbsthilfe 2026 keine eigene Präsenzveranstaltung durchführen. Stattdessen konzentriert sich die Organisation auf Information und Öffentlichkeitsarbeit und lädt alle Menschen dazu ein, sich dezentral an der weltweiten Aktion zu beteiligen.

Mitmachen ist einfach

- am 2. November orange Kleidung, eine orange Schleife oder ein orangefarbenes Accessoire tragen
- ein Foto oder Informationen über CRPS in den sozialen Medien teilen
- Beiträge mit den Hashtags **#CRPSOrangeDay**, **#CTWO**, **#ColorTheWorldOrange** und **#CRPSgehtallein** kennzeichnen
- im persönlichen Umfeld über CRPS und die Situation der Betroffenen sprechen

»CRPS geht alle an – weil es jeder kriegen kann« lautet die langjährige Botschaft der CRPS Selbsthilfe. Mehr öffentliche Aufmerksamkeit soll dazu beitragen, die Erkrankung früher zu erkennen, Vorurteile abzubauen und die Versorgung sowie die gesellschaftliche Anerkennung der Betroffenen zu verbessern.

Weitere Informationen zum Welt-CRPS-Tag, zu CRPS und zu Beteiligungsmöglichkeiten:

- 🔗 ctwo.crpsselbsthilfe.org
- 🔗 crps.org

Über die CRPS Selbsthilfe

Die CRPS Selbsthilfe unterstützt seit 2013 Menschen mit Komplexem Regionalem Schmerzsyndrom und deren Angehörige. Neben regionalen Angeboten in Köln und Bremen stellt sie bundesweit Informationen bereit, ermöglicht Erfahrungsaustausch und setzt sich für eine bessere Wahrnehmung und Versorgung von Menschen mit CRPS ein.

Pressekontakt

CRPS Selbsthilfe – Patientenorganisation

Dirk-Stefan Lecomte

Telefon: +49 221 669557-0

E-Mail: support@crpsselbsthilfe.org

Über die CRPS Selbsthilfe

Die CRPS Selbsthilfe ist eine gemeinnützige Selbsthilfeorganisation, die seit 2013 besteht und sich um CRPS-Betroffene und deren Angehörige kümmert. Sie ist in Köln und in Nordrhein-Westfalen und im Bundesland Bremen vor Ort und umzu tätig, aber auch darüber hinaus im ganzen Bundesgebiet bekannt. Die Selbsthilfegruppe in Köln bietet regelmäßige Gruppentreffen am letzten Freitag in ungeraden Monaten im St. Marien-Hospital in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs und in Bremen in den Räumen des Netzwerk Selbsthilfe (Am Brill) am letzten Freitag der ungeraden Monate an.

Weitere Informationen geben die nachfolgenden Webseiten:

 crpsselbsthilfe.org

 sudeckselbsthilfe.org